

Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau 2024 (67. Jahrgang)

Herausgeber: Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.
am Institut für Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim
Ottilie-Zeller-Weg 6
70599 Stuttgart
Tel. 0711 995 966 10
E-Mail: zbg@uni-hohenheim.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

und die zuständigen Ministerien der Bundesländer sowie die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bearbeitung: Anne-Kathrin Böhm
Julian Hecht
Anastasia Hermann
Robert Luer

Stuttgart im Dezember 2024

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Werk wird um Angabe der Quelle gebeten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers zulässig. Das Erfordernis einer Erlaubnis gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN: 1614-5763

Vorwort

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe der Kennzahlen für den Betriebsvergleich Gartenbau des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. präsentieren zu dürfen.

Erstmals erscheint unser Kennzahlenwerk in diesem Jahr ausschließlich in digitaler Form. Dies bietet gleich mehrere Vorteile: Zum einen sparen wir durch den Wegfall des Druckprozesses wertvolle Ressourcen und gewinnen mehr Zeit für die Datenverarbeitung. Zum anderen profitieren auch Sie als Leserinnen und Leser, da das Dokument nun einfacher durchsuchbar und handhabbar ist.

Das Jahr 2024 haben wir zudem intensiv genutzt, um unser Angebot weiterzuentwickeln. Ein bedeutender Meilenstein war der Abschluss eines mehrjährigen Prozesses zur Aktualisierung unserer Beratungsbriefe, die allen teilnehmenden Betrieben zur Verfügung stehen. Diese erhalten die teilnehmenden Unternehmen ab sofort ebenfalls ausschließlich in digitaler Form als PDF-Dokument. In den einleitenden Kapiteln finden Sie die inhaltlich und optisch überarbeiteten Beratungsbriefe.

Darüber hinaus haben wir die Bezeichnungen in der Kennzahlenlegende im Tabellenteil leicht angepasst, um eine einheitliche Benennung über alle Veröffentlichungen des ZBG hinweg sicherzustellen. Eine Änderung in der Datenerfassung führte dazu, dass die Kennzahl „AfA Fuhrpark und Maschinen je ha LF“ nicht mehr berechnet werden kann; sie wurde daher ersatzlos gestrichen.

Neben diesen Änderungen freuen wir uns sehr, Ihnen in diesem Jahr eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegene Zahl ausgewerteter Betriebsdaten präsentieren zu können. Dies verdanken wir dem großen Engagement all jener, die als Datenlieferantinnen und -lieferanten oder durch ihre fachliche Unterstützung zum Betriebsvergleich Gartenbau beitragen. Für ihre Anregungen, ihre Kritik und nicht zuletzt ihre Werbung für eine Teilnahme möchten wir uns herzlich bedanken. Ihre Unterstützung ist eine unverzichtbare Hilfe für unsere Arbeit.

Wir laden Sie ein, auch weiterhin in Ihrem Umfeld die Vorteile des Betriebsvergleichs zu kommunizieren und die Bereitstellung von Daten zu fördern. Auf Anfrage stellen wir Ihnen dafür gerne passendes Informationsmaterial zur Verfügung.

Prof. Dr. Christian Lippert

Vorsitzender

Robert Luer

Geschäftsführer

Über das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. wurde 1957 auf Veranlassung des damaligen Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als langfristiges Projekt am Institut für Gartenbauökonomie der Universität Hannover gegründet. Das anfangs aus Forschungsmitteln des heutigen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) finanzierte Projekt wurde 1975 in einen von den für Landwirtschaft zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder getragenen Verein mit Sitz am Institut für Gartenbauökonomie der Leibniz Universität Hannover umgewandelt. Seit dem 1. Januar 2023 hat das Zentrum seinen Sitz am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Hohenheim im Stuttgart.

Der Verein verfolgt unter Verzicht auf jegliche wirtschaftliche Geschäftstätigkeit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Aufgabe ist es, wissenschaftlich fundierte Informationen für Politik und Verwaltung, für die Beratung und Gartenbauunternehmen in Deutschland bereitzustellen. Dabei wird er durch eine Fachkommission beraten, der Persönlichkeiten aus Fachverwaltung, Beratung, den gartenbaulichen Buchstellen, dem Fortbildungs- und Versuchswesen sowie aus Wissenschaft und Praxis angehören. Der Verein stellt seine Arbeitsergebnisse den Mitgliedern und einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Darüber hinaus wirbt das Zentrum Drittmittel für die Durchführung angewandter Forschungsprojekte ein, die in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Gartenbauliche Produktionssysteme durchgeführt werden. Sein Forschungsgebiet ist die Entwicklung, Organisation und Steuerung umweltfreundlicher Produktionssysteme im Gartenbau.

Das Zentrum wird seit 1975 durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die für Landwirtschaft zuständigen Länderministerien finanziell getragen. Mitglieder sind Angehörige der Obersten Bundes- und Landesbehörden für Landwirtschaft, der Verband der Landwirtschaftskammern e. V., der Zentralverband Gartenbau e. V., der Bund deutscher Baumschulen e. V. sowie Prof. Dr. C. Lippert, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim.

I. Erläuterungen

	Seite
1	Materialgrundlagen..... 1
2	Entwicklung ausgewählter Erzeuger- und Betriebsmittelpreise..... 4
3	Klassifizierung der Betriebe..... 5
4	Erhebungsbogen für den Betriebsvergleich Gartenbau 11
5	Beratungsbrief zum Betriebsvergleich Gartenbau 16
6	Berechnung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen 21
6.1	Übersicht aus der Gewinn- und Verlustrechnung 21
6.1.1	Reinertrag des Unternehmens 22
6.1.2	Umsatzrentabilität 22
6.2	Das Verfahren im Kennzahlenvergleich des ZBG 23
6.2.1	Die Begriffe „Betrieb“ und „Unternehmen“ 23
6.2.2	Zur Notwendigkeit der Unterscheidung zwischen Betrieb und Unternehmen 24
6.2.3	Interpretation von berechneten Kennzahlen 25
6.3	Kennzahlen zur Beurteilung des Unternehmens..... 26
6.3.1	Unternehmensertrag 27
6.3.2	Unternehmensaufwand 28
6.3.3	Gewinn..... 30
6.3.4	Eigenkapitalveränderung..... 30
6.3.5	Cashflow 31
6.3.6	Vermögens- und Kapitalstruktur 32
6.3.7	Dynamischer Verschuldungsgrad..... 32
6.3.8	Investitionstätigkeit..... 33
6.4	Kennzahlen zur Beurteilung des Betriebes 34
6.4.1	Betriebsertrag 34
6.4.2	Bereinigter Betriebsertrag 35
6.4.3	Betriebsaufwand und Aufwandsstruktur 35
6.4.4	Betriebseinkommen 37
6.4.5	Roheinkommen..... 37
6.4.6	Reinertrag 38
6.4.7	Reinertragsdifferenz..... 38
6.4.8	Wertschöpfungskoeffizient 39
6.4.9	Kapitalkoeffizient..... 39
6.5	Kalkulatorische Größen 40
6.5.1	Kalkulatorischer Lohnansatz 40
6.5.2	Kalkulatorische Vermögenspositionen..... 41
6.5.3	Zinsansatz und Pachtansatz 44
6.6	Bildung von Kennzahlen durch Verwendung von Bezugsgrößen 45
6.6.1	Bezugsgröße: Arbeitskraft..... 45
6.6.2	Bezugsgröße: Kapital..... 45
6.6.3	Bezugsgröße: Fläche 45
6.6.4	Bezugsgröße: Erträge 46
6.7	Kennzahlen zum nicht direkt zurechenbaren Aufwand pro Tagesquadratmeter Glasfläche..... 47
7	Mediane zu ausgewählten Kennzahlen 48

Verzeichnis der Abbildungen

	Seite
Abbildung 1: Klassifizierung der Betriebe.....	6
Abbildung 2: Klassifizierung der Zierpflanzenbaubetriebe	7
Abbildung 3: Klassifizierung der Gemüsebaubetriebe	7
Abbildung 4: Klassifizierung der Baumschulbetriebe.....	8
Abbildung 5: Klassifizierung der Obstbaubetriebe	8
Abbildung 6: Klassifizierung der Mehrspartenbetriebe	9
Abbildung 7: Klassifizierung der Handelsbetriebe	9
Abbildung 8: Klassifizierung der Dienstleistungsbetriebe	10
Abbildung 9: Zusammensetzung der Gruppe Einzelhandelsgärtnereien	10
Abbildung 10: Erfolgsgrößen des Unternehmens.....	27
Abbildung 11: Erfolgsgrößen des Betriebes	34
Abbildung 12: Gliederung der Betriebsfläche	45

Verzeichnis der Tabellen

	Seite
Tabelle 1: Ansprechpartner für den Betriebsvergleich.....	2
Tabelle 2: Anzahl der auswertbaren Abschlüsse für das Jahr 2022 bzw. das Wirtschaftsjahr 2022/23.....	3
Tabelle 3: Daten zu den ausgewerteten Abschlüssen.....	3
Tabelle 4: Faktoren für Standarddeckungsbeiträge.....	5
Tabelle 5: Lohnansatz für Familienarbeitskräfte (Quelle: BMEL).....	41
Tabelle 6: Kultur- bzw. Verweildauer wichtiger Produktgruppen.....	42
Tabelle 7: Zahlungsziele verschiedener Absatzwege.....	43
Tabelle 8: Faktoren für die Ermittlung der Einheitsquadratmeter.....	46
Tabelle 9: Nicht direkt zurechenbarer Aufwand je Tagesquadratmeter Unterglasfläche 2022-22/23	48
Tabelle 10: Mediane zu Betrieben mit indirektem Absatz, Produktion unter Glas 2022-22/23	49
Tabelle 11: Mediane zu Betrieben mit indirektem Absatz, Produktion im Freiland 2022-22/23	49
Tabelle 12: Mediane zu Betrieben mit Absatz an Endkunden 2022-22/23.....	50

Spartenübersicht

Zierpflanzenbaubetriebe/ Gemüsebaubetriebe/ darunter Öko-Gemüsebau/ Mehrspartenbetriebe..... 52
 Baumschulen/ Obstbaubetriebe/ Kombinationsbetriebe 54
 Handelsbetriebe/ Dienstleistungsbetriebe/ Einzelhandelsgärtnereien..... 56

Zierpflanzenbaubetriebe

Betriebe insgesamt/ indirekter Absatz > 75%/ indir. abs. Spezialbetriebe/ indir. abs. Verbundbetriebe..... 60

Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Absatzwegen
 Betriebe insgesamt/ ohne Freilandfläche/ Versteigerung/Absatzgen./ Großmarkt/Großhandel..... 62

Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Kulturen > 50%
 Betriebe insgesamt/ Beet- und Balkonpflanzen/ B+B außerhalb Frühjahrssaison/ Blühende Topfpflanzen..... 64

Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften
 > 1 bis 3 AK/ > 3 bis 6 AK/ > 6 bis 10 AK/ > 10 bis 20 AK 66

Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Glasfläche
 > 1.000 bis 5.000 m²/ > 5.000 bis 8.000 m²/ > 8.000 bis 12.000 m²/ > 12.000 bis 24.000 m² 68

Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Umsatz
 > 100.000 bis 350.000 €/ > 350.000 bis 600.000 €/ > 600.000 bis 1.000.000 €/ > 1.000.000 bis 3.000.000 €..... 70

Schnittblumenbetriebe nach Absatzwegen
 indirekter Absatz > 75%/ indir. über Versteig./Absatzgen./ indir. über Großmarkt/-handel/ direkter Absatz > 75%..... 72

Schnittblumenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften
 > 1 bis 2 AK/ > 2 bis 3 AK/ > 3 bis 4,5 AK/ > 4,5 bis 10 AK 74

Schnittblumenbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Glasfläche
 > 1.000 bis 4.000 m²/ > 4.000 bis 6.000 m²/ > 6.000 bis 10.000 m²/ > 10.000 bis 20.000 m² 76

Zierpflanzenbaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Kulturen > 50%
 Grünpflanzen/ Topfpflanzen u. Schnittblumen/ Jungpflanzenbetriebe/ Staudenbetriebe..... 78

Zierpflanzenbaubetriebe mit direktem Absatz > 75%
 Betriebe insgesamt/ Spezialbetriebe/ Verbundbetriebe/ Topfpflanzenbetriebe 80

Zierpflanzenbau-Spezialbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Arbeitskräften
 > 1 bis 2,5 AK/ > 2,5 bis 5 AK/ > 5 bis 7 AK/ > 7 bis 12 AK 82

Zierpflanzenbau-Spezialbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Glasfläche
 > 500 bis 1.500 m²/ > 1.500 bis 2.500 m²/ > 2.500 bis 4.000 m²/ > 4.000 bis 8.000 m² 84

Zierpflanzenbau-Spezialbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Umsatz
 > 50.000 bis 150.000 €/ > 150.000 bis 250.000 €/ > 250.000 bis 500.000 €/ > 500.000 bis 1.000.000 € 86

nicht ausgewiesen

Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
> 1 bis 3,5 AK/ > 3,5 bis 5 AK/ > 5 bis 7,5 AK/ > 7,5 bis 12 AK	88
Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Glasfläche	
> 500 bis 1.500 m ² / > 1.500 bis 2.500 m ² / > 2.500 bis 3.500 m ² / > 3.500 bis 6.000 m ²	90
Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Umsatz	
> 100.000 bis 250.000 €/ > 250.000 bis 350.000 €/ > 350.000 bis 600.000 €/ > 600.000 bis 1.000.000 €	92
Zierpflanzenbaubetriebe ohne überwiegende Absatzform	
Betriebe insgesamt/ Spezialbetriebe/ Verbundbetriebe	94
Zierpflanzenbaubetriebe ohne überwiegende Absatzform nach Arbeitskräften	
> 1 bis 3,5 AK/ > 3,5 bis 6 AK/ > 6 bis 8 AK/ > 8 bis 15 AK	96
Zierpflanzenbaubetriebe ohne überwiegende Absatzform nach Glasfläche	
> 500 bis 2.500 m ² / > 2.500 bis 5.000 m ² / > 5.000 bis 8.000 m ² / > 8.000 bis 16.000 m ²	98
Gemüsebaubetriebe	
Betriebe insgesamt/ indirekter Absatz > 75%/ indir. abs. Spezialbetriebe/ indir. abs. Verbundbetriebe	104
Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75%	
Betriebe insgesamt/ Kräuter < 50%/ Kräuter > 50%/ Gurken + Tomaten > 50%.....	106
Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
> 1,5 bis 3,5 AK/ > 3,5 bis 4,5 AK/ > 4,5 bis 10 AK/ > 10 bis 30 AK.....	108
Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Glasfläche	
> 2.000 bis 7.000 m ² / > 7.000 bis 9.000 m ² / > 9.000 bis 15.000 m ² / > 15.000 bis 30.000 m ²	110
Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75%	
Betriebe insgesamt/ Handernte > 50%/ Maschinenernte > 50%.....	112
Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
> 1 bis 2,5 AK/ > 2,5 bis 4 AK/ > 4 bis 10 AK/ > 10 bis 30 AK	114
Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach der Grundfläche der Gartengewächse	
> 1 bis 5 ha/ > 5 bis 15 ha/ > 15 bis 40 ha/ > 40 bis 120 ha	116
Gemüsebaubetriebe mit direktem Absatz > 75%	
Betriebe insgesamt/ Spezialbetriebe/ Verbundbetriebe	118
Baumschulbetriebe	
Betriebe insgesamt/ indirekter Absatz > 75%/ direkter Absatz > 25%/ > 5 bis 10 AK.....	124
Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
1 bis 5 AK/ 5 bis 10 AK/ 10 bis 15 AK/ 15 bis 30 AK	126
Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach der Grundfläche der Gartengewächse	
1 bis 5 ha/ 5 bis 10 ha/ 10 bis 20 ha/ 20 bis 75 ha.....	128
Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Umsatz	
100.000 bis 500.000 €/ 500.000 bis 750.000 €/ 750.000 bis 1.250.000 €/ 1.250.000 bis 3.000.000 €	130

nicht ausgewiesen

Obstbaubetriebe

Betriebe insgesamt/ indirekter Absatz > 75%/ indir. abs. Kernobstbetriebe/ indir. abs. Steinobstbetriebe.....	134
Kernobstbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
> 1 bis 3 AK/ > 3 bis 4,5 AK/ > 4,5 bis 8 AK/ > 8 bis 30 AK	136
Kernobstbetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach der Grundfläche der Gartengewächse	
> 5 bis 18 ha/ > 18 bis 25 ha/ > 25 bis 30 ha/ > 30 bis 100 ha.....	138
Obstbaubetriebe mit direktem Absatz > 25% nach Kulturen	
Betriebe insgesamt/ Kernobstbetriebe/ Steinobstbetriebe	140

Mehrspartenbetriebe

Betriebe insgesamt/ überwiegend Produktion/ überwiegend Handel/ überwiegend Dienstleistung	144
--	-----

Handels- und Dienstleistungsbetriebe

Handelsbetriebe indir. Absatz/ Handelsbetriebe dir. Absatz/ Friedhofsgartenbaub./ Garten- und Landschaftsbaub.....	148
Friedhofsgärtnereien nach Arbeitskräften	
1 bis 5 AK/ > 5 bis 7 AK/ > 7 bis 10 AK/ > 10 bis 18 AK	150
Friedhofsgärtnereien nach Umsatz	
> 100.000 bis 250.000 €/ > 250.000 bis 600.000 €/ > 600.000 bis 800.000 €/ > 800.000 bis 2.250.000€	152
Garten- und Landschaftsbau nach Arbeitskräften	
1 bis 4 AK/ > 4 bis 10 AK/ > 10 bis 18 AK/ > 18 bis 100 AK.....	154
Garten- und Landschaftsbau nach Umsatz	
> 50.000 bis 350.000 €/ > 350.000 bis 800.000 €/ > 800.000 bis 1.700.000 €/ > 1.700.000 bis 10.000.000 €.....	156
Handelsbetriebe mit direktem Absatz > 75% nach Arbeitskräften	
> 1 bis 4 AK/ > 4 bis 6 AK/ > 6 bis 10 AK/ > 10 bis 18 AK	158
Einzelhandelsgärtnereien nach Umsatz	
> 100.000 bis 200.000 €/ > 200.000 bis 350.000 €/ > 350.000 bis 600.000 €/ > 600.000 bis 1.500.000 €	164

nicht ausgewiesen

**Entwicklung identischer Betriebe über die Kalenderjahre 2020 bis 2022
bzw. die Wirtschaftsjahre 2020/21 bis 2022/23**

Seite

Spartenübersicht

Zierpflanzenbaubetriebe/ Gemüsebaubetriebe/ Mehrspartenbetriebe	168
Baumschulen/ Obstbaubetriebe/ Kombinationsbetriebe	170
Handelsbetriebe/ Dienstleistungsbetriebe/ Einzelhandelsgärtnereien	172

Zierpflanzenbaubetriebe

indirekter Absatz > 75%/ direkter Absatz > 75%/ ohne überwiegende Absatzform	174
--	-----

Zierpflanzenbaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Kulturen > 50%

Topfpflanzen/ Beet- und Balkonpflanzen/ B+B außerhalb Frühjahrssaison/ Schnittblumen	176
--	-----

Zierpflanzenbaubetriebe mit direktem Absatz > 75%

Spezialbetriebe/ Verbundbetriebe/ Topfpflanzenbetriebe/ Schnittblumenbetriebe	178
---	-----

Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75%

Betriebe insgesamt/ Kräuter < 50%/ Kräuter > 50%/ Gurken + Tomaten > 50%	180
--	-----

Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75%

Betriebe insgesamt/ Handerte > 50%/ mit direktem Absatz > 75%	182
---	-----

Baumschulbetriebe

Betriebe insgesamt/ indirekter Absatz > 75%/ direkter Absatz > 25%	184
--	-----

Obstbaubetriebe nach Absatzformen und Kulturen > 50%

indirekter Absatz > 75%/ indir. abs. Kernobstbetriebe/ indir. abs. Steinobstbetriebe/ direkter Absatz > 25%	186
---	-----

Mehrspartenbetriebe

Betriebe insgesamt/ überwiegend Produktion/ überwiegend Handel/ überwiegend Dienstleistung	188
--	-----

Dienstleistungsbetriebe

Friedhofsgartenbaub./ Garten- und Landschaftsbaub.	190
---	-----

Weitere Auswertungen sind auf Anfrage erhältlich:

Ergänzungsband: Kennzahlen weiterer Betriebsgruppen

Weitere, hier nicht aufgeführte Gruppen werden kurz nach Erscheinen dieses Heftes in einem Ergänzungsband veröffentlicht.

Eine Inhaltsangabe mit einer Liste der darin enthaltenen Gliederungen wird im Internetangebot des ZBG unter der Rubrik Betriebsvergleich Gartenbau / Auswertung bzw. unter folgender Adresse bereitgestellt:

https://zbg.uni-hohenheim.de/bv_auswertung_kennzahlen

Regionalauswertung für die Neuen Bundesländer

Für die neuen Bundesländer wird eine regionale Auswertung auf der Basis der entsprechenden Teilmenge von Betriebsdaten dieser Auswertung veröffentlicht.

nicht ausgewiesen